

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-085/24-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Soziologie, ist für das Projekt „Die Kinder- und Jugendgesundheitsstudie HBSC in Sachsen-Anhalt eine repräsentative Bedarfserhebung zur gesundheitlichen Lage junger Menschen und der Transfer in die schulische Prävention und Gesundheitsförderung“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 31.12.2028 befristete Drittmittelstelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (15%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- wissenschaftliche Mitarbeit im Projekt "Die Kinder- und Jugendgesundheitsstudie HBSC in Sachsen-Anhalt. Eine repräsentative Bedarfserhebung zur gesundheitlichen Lage junger Menschen und der Transfer in die schulische Prävention und Gesundheitsförderung", welches folgende Tätigkeiten umfasst:
- Durchführung qualitativer Interviews oder Fokusgruppen an Schulen mit Schulsozialarbeiter*innen und ggf. weiteren pädagogischem Personal
- Auswertung qualitativer Daten
- Unterstützung bei der Evaluation einer schulischen Gesundheitsförderungsmaßnahme im Rahmen des Projekts
- Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften und nationalen Konferenzen
- aktive Mitarbeit beim konsekutiven Aufbau einer international sichtbaren Forschungsgruppe

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Gesundheitswissenschaften, Soziologie, Ernährungswissenschaften, Psychologie, Pädagogik oder verwandte Disziplinen (Master, Diplom)
- Kenntnisse in qualitative Forschungsmethoden
- Kenntnisse in Kinder- und Jugendgesundheit, (schulische) Gesundheitsförderung und Prävention, Grundkenntnisse zur wissenschaftlichen Evaluation von Interventionsmaßnahmen von Vorteil
- gute Englischkenntnisse
- Publikationserfahrung von Vorteil
- Hohes wissenschaftliches Engagement, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Irene Moor, Tel.: 0345 55-7 1172, E-Mail: irene.moor@medizin.uni-halle.de.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-085/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 29.05.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Soziologie, Sekretariat, Frau Patricia Schmidt, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail als PDF-Datei an: medizinische-soziologie@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.